

Zwischen 1. Examen und Referendariat

Beitrag von „Meike.“ vom 9. Mai 2003 17:14

Also, ich war zu der Zeit selbständig und habe eben so weitergemacht, wie bisher - nur ohne den Prüfungsstress. Fand's wunderschön. Die Zeit war auch nicht lang - Juni Prüfung und November Referendariat - bis dahin musste die Firma and den Freund, der sie mitleitete übergeben werden (Papierkram ohne Ende, einarbeiten etc), ich musste alle Freunde in England und hier abklappern, so viele Kinobesuche, Feiern und Miniausflüge machen, wie eben ging und außerdem habe ich absolut keinen Handschlag zur Vorbereitung aufs Ref gemacht - weil ich schon geahnt habe, was dann auch der Fall war: Es kommt alles ganz anders als man denkt.

Ich rate wirklich zum Genuß-Vorarbeiten (eventuell höchstens zum Anlegen eines kleinen finanziellen Polsters, wenn man kann) - das ist das, was danch am ehesten zu kurz kommt. Arbeit und zu kurze Tage hat man ganz bestimmt genug!

Liebe Grüße
Heike
